
2373/AB XXIII. GP

Eingelangt am 22.01.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0034-I/PR3/2007 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

Parlament
1017 W i e n

Wien, am . Jänner 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2251/J-NR/2007 betreffend Gender Mainstreaming auf Bundesebene, die die Abgeordneten Barbara Rosenkranz und weiterer Abgeordneter am 21. November 2007 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 bis 3 sowie 6 und 7:

Welche konkreten Gender Mainstreaming-Projekte wurden seit dem ersten Ministerratsbeschluss in Ihrem Verantwortungsbereich abgeschlossen?

- a. Was haben die Projekte gekostet?
- b. Was war der konkrete Nutzen dieser Projekte?
- c. Waren Personen oder Firmen außerhalb des Ministeriums bei diesen Projekten beteiligt?
- d. Wenn ja, welche?
- e. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Personen für die jeweiligen Projekte?
- f. Gab es Ausschreibungen?
- g. Wenn ja, welche?
- h. Wenn nein, warum nicht?

Welche Gender Mainstreaming-Projekte hat Ihr Ministerium in dieser Gesetzgebungsperiode in Auftrag gegeben?

- a. Was haben die Projekte gekostet?
- b. Was war der konkrete Nutzen dieser Projekte?
- c. Sind Personen oder Firmen außerhalb des Ministeriums bei diesen Projekten beteiligt?
- d. Wenn ja, welche?
- e. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese Personen für die jeweiligen Projekte?
- f. Gab es Ausschreibungen?
- g. Wenn ja, welche?
- h. Wenn nein, warum nicht?

Welche konkreten Gender Mainstreaming-Projekte sind derzeit in Ihrem Verantwortungsbereich geplant?

- a. Was werden die Projekte kosten?
- b. Was wird bzw. soll der konkrete Nutzen dieser Projekte sein?
- c. Werden Personen oder Firmen außerhalb des Ministeriums bei diesen Projekten beteiligt sein?
- d. Wenn ja, welche?
- e. Wenn ja, wie hoch werden die Kosten für diese Personen für die jeweiligen Projekte sein?
- f. Wird es Ausschreibungen für diese Projekte geben?
- g. Wenn ja, welche?
- h. Wenn nein, warum nicht?

Durch welche wissenschaftlichen Projekte wurden bzw. werden die durchgeführten und geplanten Maßnahmen begleitet?

Wie hoch waren die Kosten für die wissenschaftlichen Projekte?

Antwort:

Ich erlaube mir auf die diesbezügliche Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 2241/J-NR/2007 von Frau Bundesminister Bures sowie auf die Inhalte der Homepage www.imag-gendermainstreaming.at zu verweisen.

Fragen 4 und 5:

Wie wird in Ihrem Ministerium Gender Budgeting umgesetzt?

Durch welche Maßnahmen wurde das Budget Ihres Ressorts „geschlechtergerecht“ gestaltet?

Antwort:

Ich darf hierzu auf die diesbezüglichen Ausführungen im Arbeitsbehelf des BMF - Bundesfinanzgesetz 2007 - Erläuterungen zum Bundesvoranschlag (Seite 367 bis 368) sowie auf https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgets/2007/Arbeitsbehelf_2007_teil1.pdf verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann